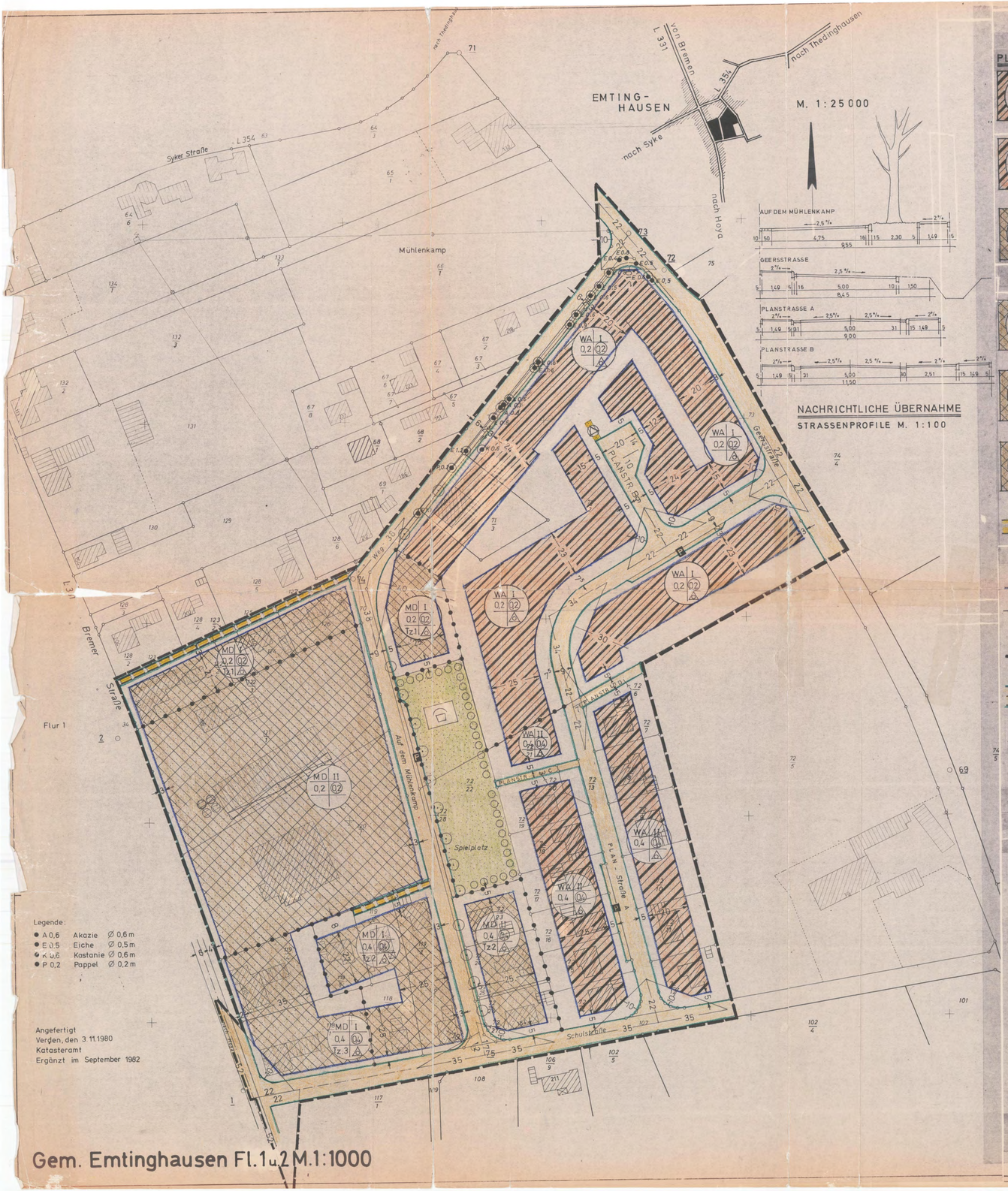

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

STRASSENPROFILE M. 1:100

PLANZEICHEN-ERKLÄRUNG

WA Allgemeines Wohngebiet
II Vollgeschosse höchstzulässig
04 Grundflächenzahl
(04) Geschoßflächenzahl
Δ Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

WA Allgemeines Wohngebiet
I Vollgeschoss höchstzulässig
02 Grundflächenzahl
(02) Geschossflächenzahl
Δ Nur Einzel-und Doppelhäuser zulässig

MD Dorfgebiet
I Vollgeschoss höchstzulässig
02 Grundflächenzahl
(02) Geschossflächenzahl
Δ Nur Einzel-und Doppelhäuser zulässig

MD Dorfgebiet
I Vollgeschoß höchstzulässig
04 Grundflächenzahl
(04) Geschoßflächenzahl
Δ Nur Einzel-und Doppelhäuser zulässig

MD Dorfgebiet
II Vollgeschosse höchstzulässig
02 Grundflächenzahl
(02) Geschossflächenzahl

MD Dorfgebiet
II Vollgeschosse höchstzulässig
04 Grundflächenzahl
(04) Geschossflächenzahl
Δ Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)

Kinderspielplatz

Baugrenze

Grenze unterschiedlicher Nutzung

P Parkierungsfläche

Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Straßenverkehrsfläche mit Begrenzungslinien

Pflanzgebot Bäume

Pflanzgebot Sträucher

Umformstation

Zu erhaltende Bäume, gemäß BBauG §9, 25b

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Tz.1 = Zulässig sind in diesem Bereich nur Anlagen gem. §5 Abs.2 Nr.: 2,5,6,7,8 und 9 BauNVO (Heimarbeit)

Tz.2 = Zulässig sind in diesem Bereich nur Anlagen gem. §5 Abs.2 Nr.: 2,3,5,6,7,8 und 9 BauNVO

Tz.3 = Zulässig sind in diesem Bereich nur Anlagen gem. §5 Abs.2 Nr.: 1, 2, 5, 6, 7, 8 und 9 BauNVO

Sichtdreieck, von jeder Art der Nutzung über 0,80 m Höhe über O.K. Straße freizuhalten.

HINWEIS:

Der Bebauungsplan Nr. 2 "Auf dem Mühlenkamp" erstreckt sich auch auf den Bereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes Nr. 1 "Schulstraße". Der Bebauungsplan Nr. 1 "Schulstraße" wird mit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Auf dem Mühlenkamp" gemäß §12 BBauG außer Kraft gesetzt.

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 7. 5.1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 "AUF DEM MÜHLENKAMP" beschlossen.

Die Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 16.06.1979 ortsüblich bekanntgemacht (ABL. Nr. 24)

EMTINGHAUSEN, den 06.12.1982

(Petrat)

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 1 u. 2, Maßstab 1:1000

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für d. Gem. Emtinghausen erteilt durch das Katasteramt Verden am 08.09.82 Az.: A 5053/82

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Sep. 1982)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

VERDEN den 22. Dez. 1982

Katasteramt (Siegel) Unterschrift Vermessungsoberrat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

..... den .....

Planverfasser

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.12.1981 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung, wurden am 06.03.1982 ortsüblich bekanntgemacht (ABL. Nr.)

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.03.1982 bis 22.04.1982 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

EMTINGHAUSEN 06.12.1982

Gemeindedirektor (Petrat)

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

..... den .....

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 24.06.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

EMTINGHAUSEN den 06.12.1982

Gemeindedirektor (Petrat)

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde ..... (Az.: 63/610 ....) vom heutigen Tage unter Auflagen ~~mit Maßgaben~~ — gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt ~~mit Versagung sie teilweise Nichterteilung der Genehmigung ausgesprochen~~. Teilweise auf Antrag der Gemeinde vom ..... gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Verden den 08.06.1983

Genehmigungsbehörde Landkreis Verden Der Oberkreisdirektor In Vertretung

Unterschrift

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... Az.: ..... aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am ..... beigetreten.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

..... den .....

Gemeindedirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 16.7.1983 im Amtsblatt für den Landkreis Verden Nr. 28 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 16.7.1983 rechtsverbindlich geworden.

EMTINGHAUSEN den 18.8.1983

Gemeindedirektor (Petrat)

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht — geltend gemacht worden.

EMTINGHAUSEN den 18.05.1999

Gemeindedirektor ~~(Petrat)~~

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. 02. 1982 (Nds. GVBl. S. 53) hat der Rat

der Gemeinde Emtinghausen

in seiner Sitzung am 24.06.1982

diesen Bebauungsplan Nr. 2

bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

EMTINGHAUSEN den 06.12.1982

GEMEINDE EMTINGHAUSEN (LS) Landkreis Verden

Ratsvorsitzender (Elzmers) Gemeindedirektor (Petrat)

(Wende)

"URSCHRIFT"

VERBINDLICHER BAULEITPLAN (BEBAUUNGSPLAN) NACH § 9 IN VERBINDUNG MIT § 30 BBAUG	
GEMEINDE: EMTINGHAUSEN	
PLAN NR. 2	BEB. PLAN "AUF DEM MÜHLENKAMP"
MASSTAB 1:1000	
ARCHITEKTEN Bau-Ing Wilhelm Bleckwedel Dipl.-Ing Hans-Bodo Wilke Am Dobben 129 2800 BREMEN 1, Tel. 701919	DATUM 25.4.78, 18.1.79, 17.1.80 10.10.80, 17.12.81